Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

36. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 22. Februar 1900. Nummer 8.

Scranton
Spar-Bank,
122 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Capital $100,000 Ueberschuß $120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Direktoren:
S. B. Price, Frank M. Spencer.
Geo. H Catlin, James Archbald.
A. B Blair, Jas W. Oakford.
W. D. Kennedy. Wm. F. Kiesel.
F. L. Peck.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Peter Stipp,
Maurermeister und Contraktor,
327 Washington Avenue,
gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst
Telephone No. 2864.

Erste Klasse
Privat-Tanzschule
unter Leitung von
Prof. Kovachy und Töchtern,
522 Quincy Avenue, Scranton.

Streng private Stunden jeden Abend.

Wir sind bereit, Bälle zu arrangiren und privaten Clubs Tanzunterricht zu geben. Sprecht in der Wohnung vor.

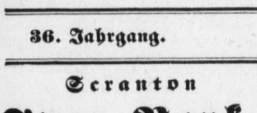
Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft,
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Henry Scheuer,
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
706 Cedar Avenue.

Täglich frisches Backwerk. Bestellungen für Familien, Gesellschaften und Pic-Nics prompt besorgt und abgeliefert.

Dr. Shimberg.



Gute Brillen
schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten, Augen frei untersucht.
305 Spruce Straße.

Rudolph Steffen,
Deutscher Metzger,
Larch Straße. Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische selbstgemachte Wurst an Hand.

Das neue
Wyoming Hotel
und **Restaurant,**
No. 111 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Holznagel & Kinback, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren und aufmerksame Bedienung

John C. Zurflieh,
517 Lackawanna Avenue,
besorgt den
An- und Verkauf von Real-Eigenthum,
Vermiethen, Collektionen,
und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Pfarrer Straub segnete letzte Woche in der St. Nickolaus Kirche Peter Helfrich und Frl. Hilda Bosch, beide von hier, als Ehepaar ein,

— Patrick Coyle von Dallas wurde am Mittwoch in der Raub Zeche in Luzerne Borough durch einen Kohlenfall getödtet. Er war 45 Jahre alt und hinterläßt Frau und drei Kinder.

— Die Commissioners von Luzerne und Columbia Counties haben die Brücke über den Susquehanna zwischen Nescopek und Berwick für $25,340 gekauft und sie zur Freibrücke gemacht.

— Die 1,800 Angestellte von G. B. Markle & Co., Kohlenoperatoren bei Hazleton, haben eine 5 Prozent Lohnerhöhung erhalten, die zweite Erhöhung in den letzten zwei Monaten.

— John Loze und Charles Savage erhielten am Donnerstag in der No. 3 Mine der Lehigh & Wilkes-Barre Kohlen Co. durch eine Gasexplosion so schwere Brandwunden, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

— Der 50 Jahre alte Charles Brader von Mill Creek, als D. & H. Geleiseläufer angestellt, wurde am Freitag zu Laflin augenblicklich getödtet, als er einem Zuge auswich und dabei direkt vor einen anderen trat; die Gattin und acht Kinder überleben ihn.

— Die Coroner's Geschworenen, welche den Unfall zu Ashley untersuchten, bei dem sechs Leben verloren gingen, gelangten zu dem Beschluß, daß die Bremser des Zuges verantwortlich sind, da sie nicht in Zeit dazu sahen, daß die Bremsen angewandt wurden.

— In der Meinung, daß er die Brücke vor einem herankommenden Pennsylvania Passagierzug kreuzen könnte, wurde am Samstag Abend Walter Guitho von Nanticoke von dem Zuge getroffen und starb kurz nachher; sein Körper war in die Maschinerie der Lokomotive verwickelt, und es nahm ein Zeitlang, ihn frei zu machen.

— John Orlofski und Harry Sinkavitsch, zwei Polen von der Weichkohlen Region, stiegen am Montag Abend in Frank Koons Hotel an Ost Market Str. ab und dieselben das Gas aus, ehe sie sich zu Bette legten. Als man sie am Dienstag Morgen entdeckte, waren sie beinahe erstickt und es nahm drei Stunden Arbeit, um sie außer Gefahr zu bringen.

Dittston.

— Das 3jährige Söhnlein der Eheleute W. C. Schuler von Exeter Straße erlag am Samstag dem Scharlachfieber und wurde am Sonntag beerdigt.

— Laut ihrer eigenen Angabe wurde Frau Thomas Jones von Salem Ave. früh am Sonntag Morgen von maskirten Einbrechern besucht, die verschiedene Sachen im Hause mitnahmen.

— Joseph Burns von Oregon trug am Donnerstag im Twin Schacht, als er zwischen Karren gefangen wurde, lebensgefährliche Verletzungen davon. Er erlag den Verletzungen am Freitag Nachmittag.

— George Dooner von Rock Straße, Hughestown, und James Collins von Broad Straße dahier, hatten am Samstag um Mitternacht in einer Wirthschaft an Rock Straße, Hughestown, Streit und begaben sich aus derselben, um denselben zu erledigen; außen angelangt, zog Collins einen Revolver und jagte Dooner eine Kugel in die Brust und dieser fiel, nachdem er sich in die Wirthschaft zurück begeben hatte, todt nieder Collins überlieferte sich der Polizei und ward nach dem Gefängniß gesandt.

Nord Scranton.

— Der Alarm am Dienstag Nacht von Kasten 82 war ein falscher.

— Während am Freitag John Price von William Straße in der Leggett's Creek Mine einen Stützpfeiler aufstellen wollte, fiel ein großes Kohlenstück auf ihn und tödtete ihn augenblicklich.

— Herr und Frau Albert Kiesling, seit Jahresfrist in Newark, N. J, wohnhaft, sind am Samstag hierher zurückgekehrt, indem ersterer eine Anstellung in der Benore Hobelmühle erhalten hat.

— Richard Franklin von Beaumont Avenue, der am Mittwoch zuvor in dem Von Storch Slope durch eine verspätete Sprengung ein verletztes Rückgrat, zehn gebrochene Rippen und andere schlimme Verletzungen erhielt, erlag denselben am Freitag Nacht.

— Gwilym Jones von Parker Str. erhielt am Montag im Storr's Schacht von einem Esel einen Fußtritt über dem Herzen und stürzte, mit Blut aus dem Munde laufend, besinnungslos nieder; es war zur Zeit unbestimmt, ob er wieder genesen würde.

— In dem Juwelierladen des P. J. Hagan an West Market Straße, in welchem sich der Genannte zur Zeit allein befand, da seine Familie auf Besuch abwesend war, brach früh am Montag Morgen ein Feuer, das durch einen überheizten Ofen entstanden war; in ein paar Minuten hatte sich der Brand zum zweiten Stockwerk ausgedehnt und während Polizist Roß, der denselben bemerkte, einen Alarm von Kasten 74 gab, holte Dan. Jenkins eine Leiter, auf welcher der durch den Rauch erweckte Hagan sich schnell aus dem brennenden Gebäude entfernen konnte. Die gesammte Hauseinrichtung wurde zerstört und der Laden durch Wasser beschädigt, einen Verlust von nahezu $3,000 anrichtend, der theilweise durch Versicherung gedeckt ist.

Resultat der Stadtwahl.

Bei der Wahl am Dienstag haben sich die Steuerzahler, wie wir empfahlen, gegen jede weitere Verschuldung erklärt. Nicht im Schuldenmachen besteht die Kunst einer Verwaltung, sondern in einem ökonomischen Haushalte—und wenn die Herren Stadtrathe und Schulräthe diese Kunst nicht verstehen, so mögen sie zuhause bleiben.

Daß der Viadukt-Humbug nur von einigen Schreiern im Interesse der Straßenbahnen gewünscht wird, zeigt die Mehrheit von 3551 dagegen. Gegen die Sewerverwilligung hat sich eine Mehrheit von 158 ergeben.

In politischer Hinsicht ist das Wahlresultat zu Gunsten der Republikaner ausgefallen; der neue Stadtrath wird 23 Republikaner gegen 19 Demokraten zählen.

Als Schulräthe für die Behörde von Sechs sind die Republikaner Fellows und Ferber erwählt worden, und Gibbons und O'Malley wurden geschlagen. Nach Wards gerechnet, wird die neue Schulbehörde aus 11 Republikanern und 10 Demokraten bestehen.

Nach den letzten Wahlberichten scheint der Vorschlag zur Ausgabe von Bonds für Sewerzwecke mit einer kleinen Mehrheit angenommen worden zu sein.

Wayne County.

Honesdale.—Der jährliche Maskenball des Liederkranz am Donnerstag Abend gestaltete sich zu einem gelungenen und für mehrere Stunden gab es ein lustiges und fröhliches Leben in der hübsch dekorirten Halle.—Bei den Eheleuten John Stegner hat sich ein Söhnlein eingestellt.—Sarah E., Gattin des Edwin J. Spettigue, erlag am Sonntag Morgen in der Wohnung ihres Sohnes, wo sie sich zum Besuch befand, den Folgen eines vor drei Wochen erhaltenen Schlaganfalles im Alter von 59 Jahren —Ist Gewißheit vorhanden, daß das Unternehmen sich bezahlt, so wird die D. & H. Co. Sonntagszüge fahren lassen.—Maria Sophia, die 31 Jahre alte Tochter der Eheleute Henry Ackermann, starb Montag Abend.

Deutsche Briefliste.

John Brobiel,	William Bergen,
Antoni Botwin,	Frl Frances Benz,
Frau Sadie Conrad,	Frank Fuhrmann,
Robert Groß,	Ed. B. Gangwer,
Frau M. A. Heßler,	Frl. Mamie Hammes,
Peter Holscher,	Frau Chas. Hein,
Frl C. Jongmann,	Lizzie Kellermann,
Frl. Mary Komerack,	Frau Ida M. Lip,
Frau Fred. Macher,	Jakob Reimann,
Peter Reiber,	Frau Wm. Schäfer,
	Fred Schiper.

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten Fred. Marsch von Birch Straße hat sich ein Töchterlein eingestellt.

Die Ringgold Band hatte Mittwoch Abend in der Athletic Halle einen gutbesuchten Maskenball.

John Walter von Cedar Avenue erhielt am Samstag in der nördlichen Stahlmühle während der Arbeit drei Finger zerdrückt.

Der jährliche Maskenball des Schweizer Männerchor findet heute Abend in der Germania Halle statt und verspricht ein lustiger zu werden.

Frl. Maud Powers von Cedar Ave. und John Schreck von Buffalo, N. Y., wurden am Dienstag Abend durch Pastor Aldrich als Ehepaar verbunden.

Sophie, Tochter der Eheleute Grambo von Moltke Avenue, starb am Sonntag und wurde am Dienstag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5 beerdigt.

Frau Andreas Henn wurde zu Ehren ihres 40sten Geburtstages mit einer Serenade bedacht, die sich in der Folge zu einem recht animirten Feste gestaltete.

— Helen, das 4jährige Töchterlein des George Barnes von Archbald Str., verschluckte am Dienstag ein giftiges Waschfluidum und ehe ärztlicher Beistand eintraf, war die Kleine todt.

Baumeister Conrad Schröder ließ am Montag mit einem Anbau an die Lackawanna Strickfabrik beginnen, der 40 bei 80 Fuß groß und vierstöckig werden wird und am 1. Juni fertig sein soll.

Frau Moore, Wittwe des Thomas J. Moore, des früheren Verwalters der Läden der Connell Kohlen Comp. starb am Montag in der Wohnung ihrer Schwester zu Pittston sehr plötzlich an einem Herzschlage.

In der St. Paul's Kirche wurden am Dienstag Abend durch Pastor A. Ballborn Joseph Groß und Frl. Louise Voigt als glückliches Ehepaar eingesegnet; nach der Ceremonie fand ein Empfang und Hochzeitsmahl in Zuleger's Halle statt.

Eine hübsche Trauung war diejenige von Frl. Laura Hesselfinger von hier mit Herrn Floyd Rozelle von Pittston, welche Mittwoch Abend von Pastor Nordt in der Wohnung der Brauteltern an Willow Straße vollzogen wurde. Die Neuvermählten sind bereits nach Pittston, ihrer neuen Heimath, abgereist.

Jakob Schank, ein wohlbekannter junger Mann von 28 Jahren, starb gestern Morgen 5 Uhr ganz unerwartet. Er erkrankte Dienstag Abend nach dem Nachtessen und litt an heftigen Krämpfen, gegen welche die Aerzte nur wenig ausrichten konnten. Schank war in der Apotheke des Herrn Lorenz angestellt, ein geachteter junger Mann und unverheirathet. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag von No. 412 Willow Straße aus statt.

Philip Brombacher von Cherry Str. erhielt am Donnerstag in den Cliff Werken zwei Finger der rechten Hand in einer Maschine schlimm zerdrückt, doch erwartet man, daß beide gerettet werden können.

John Mill von Birch Straße, der seine Frau angriff und mit dem Tode bedrohte, sie auch nicht unterhielt, mußte am Donnerstag Abend wegen seiner Brutalität $800 Bürgschaft für sein gerichtlichen stellen.

Gelegentlich seines 58 Geburtstages wurde am Samstag Abend Mathias Schneider von Alder Straße durch seine Freunde im Hotel Best mit einem Empfang beehrt, bei dem es an genügenden Erfrischungen und Lunch nicht mangelte.

Die neuen Beamten des St. Joseph's Unterstützungs Vereins sind: Präsident, Theodor Fetzger; Vize Präsident, Lorenz Merkel; Prot. Sekr., Ed. C. Clos; Fin. Sekr., Adam Waßner; Schatzmeister, Philip Mayer; Trustee, Aug. Rehner.

Das 12. Stiftungsfest des Frauenvereins der ev. luth. Christus Gemeinde wurde am Sonntag Abend in der Kirche durch einen speziellen Gottesdienst gefeiert und am Montag Nachmittag gaben Pastor und Frau J. Witte in ihrer Wohnung an Alder Straße dem Verein einen angenehmen Empfang.

Am nächsten Dienstag Abend, den 27. ds. Mts., findet in der Hickory Straße Presbyterischen Kirche ein Danksagungs-Gottesdienst für die Wohlthaten und Segnungen des 19 Jahrhunderts statt. Verschiedene Pastoren von New York und New Jersey werden dabei anwesend sein.

Der Jugend-Verein der Hickory Str. Presbyterischen Gemeinde hält am heutigen Abend eine musikalische Unterhaltung ab, für welche ein sehr anziehendes Program zusammengestellt worden ist; d sselbe besteht aus zwölf Nummern in zwei Theilen und wird nicht verfehlen, allen Besuchern zu gefallen; Eintritt, 15 Cents.

Frl. Anna, Tochter von Herrn und Frau Caspar Jenny von Cedar Avenue, hatte am Samstag Abend eine größere Gesellschaft eingeladen, um ihre Gastfreundschaft zu genießen und die Anwesenden verlebten mit den gewöhnlich bei solchen Gelegenheiten herrschenden Unterhaltungen einen lustigen und vergnügten Abend.

Nickolaus Foster von Pittston Avenue und Frl. Lena Schub von Willow Str. sind am Donnerstag Vormittag in der deutschen kath. St Marien Kirche durch Pfarrer Peter Chr st als glückliches Ehepaar eingesegnet worden. Ein Hochzeitsschmaus folgte der Ceremonie und Abends fand ein Empfang für die Neuerwählten im Hause der Brautleitern statt.

Milchhändler Louis Diesing wurde früh am Samstag Morgen, als er seiner Beschäftigung nachging, nahe der Hand Brauerei an Brook Straße von mehreren Männern angehalten, die ihm peremptorisch zuriefen, die Hände hoch zu halten; Diesing zog aber rasch einen Revolver und die Strolche nahmen hierauf Reißaus, trotzdem ihnen mehrere Schüsse nachgejagt wurde, von denen keiner traf.

Der St. Petrus Verein wird am nächsten Montag in der St. Mary's Halle an Hickory Straße eine Abendunterhaltung mit Ball abhalten und hat ein recht hübsches Program dafür vorbereitet. Zur Aufführung kommt u. A.: „Wie du mir, so ich dir," Lustspiel in zwei Akten; „Onkel Williams Rückkehr," in zwei Akten: „Der Jude und der Exerziermeister," komische Szene, vorgetragen von den Herren Fred. Werner und Anton Fisch Es unterliegt keinem Zweifel, daß Alle, die dieser Abendunterhaltung beiwohnen, sich höchlichst amüsiren werden.

Das 3jährige Töchterlein des Anthony Bulgari von Stone Avenue ward am Donnerstag Vormittag von einem Unglück betroffen, das mehrere Stunden später dessen Tod zur Folge hatte. Sie spielte zur Zeit mit mehreren anderen Kindern nahe der Elternwohnung in der Nähe eines Feuers, gerieth an dasselbe und ihre Kleider fingen Feuer und in ein paar Minuten war sie in Flammen gehüllt. Die anderen Kinder rannten im Schrecken davon, als sie bemerkten, daß das Kind in Flammen stand und eine Nachbarsfrau, welche die Schmerzensrufe hörte, mußte herbeieilen und dem Kind die Kleider vom Körper reißen, wobei das verbrannte Fleisch an denselben hängen blieb. Man ließ dann sofort einen Arzt rufen, doch konnte dieser nur die Qualen der Unglücklichen lindern und ein paar Stunden später verschaffte ihr der Tod Erlösung.

Louis Rosar von Prospect Avenue begab sich am Freitag Morgen etwas angetrunken und nicht in der besten Stimmung zur Arbeit in den Cliff Werken, gerieth daselbst mit einem anderen Arbeiter, Thomas Irving von Capouse Avenue, in Streit und zog plötzlich ein Taschenmesser, welches er Irving in die linke Brust oberhalb dem Herzen stieß; zum Glück drang es nur ein und einhalb Zoll ein und Irving's Verletzung ist daher auch nicht lebensgefährlich. Man nahm ihn zuerst nach dem Lackawanna Hospital zur Behandlung und dann begab er sich heim. Rosar wurde Abends in seiner Wohnung arretirt und leugnete zuerst die Stecherei, gestand aber später zu, daß er betrunken war und nicht genau mehr wußte, was er that. Er wurde ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt, um den Verlauf der Verwundung von Irving abzuwarten.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

= Daniel Dawson von Olyphant erhielt am Samstag in der No. 2 Mine durch einen Felsenfall böse Schnittwunden am Kopfe und den Rücken verletzt.

— Auf der Lehigh Valley Eisenbahn nahe dem alten Tompkins Schacht, Pittston, wurde am Samstag Nachmittag ein unbekannter Mann von einem Zuge überfahren und getödtet; die Räder schnitten ihm beide Beine ab und auch sonst war er beinahe zur Unkenntlichkeit verstümmelt; nichts am Körper gab ein Erkennungszeichen ab. Es stellte sich am Montag heraus, daß der Getödtete Thomas Rogan von Olyphant war, der Samstag im Delirium seine Wohnung verließ und fortwanderte.

(Carbondale Correspondenz.)

— In Carbondale haben am Dienstag die Demokraten einen glänzenden Sieg errungen.

— Der am Montag Abend abgehaltenen jährliche Maskenball des Germania Gesangvereins in der Keystone Halle war äußerst stark besucht und gestaltete sich in jeder Weise zu einem Erfolge.

— Der Deutsche Henry Krämer starb Mittwoch Nachmittag nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren. Er war Meistermaurer der D. & H. Co. für beinahe ein Menschenalter und hinterläßt zwei Töchter und sieben Söhne.

— Wm. J. McMullen von Nord Church Straße, Zug- und Geleisemeister des Honesdale Zweiges der D. & H Eisenbahn, wurde am Freitag Abend bei No. 2 von einer Locomotive getroffen und augenblicklich getödtet. Er stand auf den Geleisen und fiel auf die Schienen, wobei die Räder eine Seite und Arm ziemlich bös zerdrückten. Der Getödtete war 60 Jahre alt und seit seinem 17. Jahre bei der Companie angestellt.

— John Lennon von Brooklyn Str., Karreninspektor der D & W. Bahn, trat am Freitag im Mayfield Hofe unter einem Karren hervor und direkt vor eine Lokomotive, die ihn niederstieß und überfuhr, dabei den linken Arm zerdrückend, das linke Schulterblatt und alle Rippen auf derselben Seite brechend. Man nahm den Verletzten sofort nach dem Emergency Hospital, wo er früh am Sonntag Morgen starb.

Dunmore.

— Die Boroughwahl am Dienstag erwies sich als ein Sieg der Demokraten und alle ihren Kandidaten wurden erwählt.

— Der 14jährige Ralph Bewick von Drinker Straße, als Treiber in der Gipsy Grove Zeche angestellt, wurde am Freitag sofort getödtet, als auf einer Kreuzung eine Lokomotive ihn und seinen Esel traf.

Das Thal abwärts.

— Während die 21 Jahre alte Nora Mackin, nahe dem Greenwood Brecher bei Minooka wohnhaft, am Freitag Nachmittag aus dem Culmhaufen des betreff. Brechers Kohlen lesen wollte, wurde sie von ausströmenden Gasen überwältigt und ehe ärztliche Hilfe eintraf, verschied sie. Jeremiah Driscoll, der das Mädchen fallen sah, eilte ihr zu Hülfe, wurde aber überwältigt und sein Zustand war auch für eine Zeitlang ein kritischer.

— Mit bös angeschwollener und stark schmerzender linker Hand wurde der 12jährige Richard Joyce von Minooka am Donnerstag zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital gebracht; einige Tage zuvor jagte ihm ein Kamerad aus einer Tovpistole, die er für ungeladen hielt, eine Kugel in die Hand, die so anschwoll, daß der gerufene Arzt das Bleistückchen nicht entdecken konnte. Man befürchtete daher Blutvergiftung und nahm ihn nach dem Hospital.

Taylor.—Patsy Korosen und Arthur Howell von hier mußten am Montag je $300 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen stellen, weil sie Karren der D., L. & W. Co. bei der hiesigen Weiche um Baumwolle-Abfälle bestahlen, was zur Folge hatte, daß durch erhitzte Maschinentheile bedeutender Schaden angerichtet wurde.—Die Wahl am Dienstag war eine der lebhaftesten, die noch je hier stattfand und die Betheiligung war demgemäß eine äußerst rege. Der Vorschlag, einen Pump anzulegen, wurde verworfen. Michael Flühmann ist in der 3. Ward zum Stadtrath gewählt worden.—Durch das Schließen der Archbald Zeche behufs Reparaturen sind etwa 600 Arbeiter beschäftigungslos geworden.

Armen-Behörde.

Das Heim Comite schlug in der Freitag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde vor, daß eine Feuerpumpe für das Hillside Heim angekauft werde, sodaß man besser gegen ein etwaiges Feuer geschützt sei; bestätigt. Ueber Erbauung eines neues Conservatoriums beim Heim wurde auch ein längeres besprochen, da das alte förmlich ein Ruin ist; zuletzt wurde das Heim Comite instruirt, zu Angeboten für ein neues aufzufordern, die jedoch nur mit Einwilligung der Behörde erledigt werden sollen. Die regulären Geschäfte, Erledigung von Unterstützungsgesuchen, Bezahlung von Rechnungen, etc., wurden ebenfalls vorgenommen.

— Seit dem 2. Februar, als die „Alameda" Honolulu verließ, haben sich fünf Fälle an der Beulenpest ereignet. Unter den von der Pest Befallenen befinden sich zwei Weiße.

Hyde Parker Notizen.

— Ein drei Wochen altes Kind des Jakob Jakobs von Washburn Straße starb am Dienstag nach kurzer Krankheit.

— Eine geringe Erkältung wird häufig Steifheit der Muskeln verursachen. St. Jakobs Oel fleißig angewandt wird sichere Heilung bringen.

— Frau Cramer, von 1610 Swetland Straße, starb Dienstag Abend. Sie war 35 Jahre alt und hinterläßt Gatte und zwei Töchter.

— Charles Engel erhielt am Montag in der Dodge Mine einen doppelten Beinbruch und ward zur Behandlung dem Moses Taylor Hospital überführt.

— Joseph, das 3jährige Söhnlein der Eheleute Joseph Gower von Vierter Straße, Bellevue, wurde am Freitag durch einem Kessel heißes Wasser so schlimm verbrüht, daß er am Samstag starb.

— Arthur, der 2jährige Sohn der Eheleute Astringer von Hampton Str., stieß am Donnerstag eine heiße Tasse Kaffee um und die Flüssigkeit verbrannte den Kleinen bös am Gesicht, Hals und Armen.

— Ein Waschleine Dieb besuchte am Donnerstag Nacht den Hof von Frau J. O'Bryan an Scranton Straße, wurde jedoch von der Tochter des Hauses an der Arbeit ertappt und nahm hierauf Reißaus ohne Beute.

— Thomas Richard, einer der ältesten Bewohner dieser Seite und Vater der Gattin des Richter Edwards, verschied am Montag in seiner Wohnung, Ecke Jackson Straße und Garfield Avenue, im Alter von 88 Jahren an einer Complikation von Krankheiten.

— Einbrecher besuchten am Montag Nacht die Wohnung des Henry Clapton an Chestnut Straße, scheinen es aber nur auf Baargeld abgesehen zu haben, denn als die zur Zeit abwesende Familie heimkehrte, bemerkte man durch die Unordnung in den Zimmern, daß Jemand da war, aber vermißte nichts.

— Der Alarm am Samstag Nacht von Kasten 14 wurde durch ein Feuer in dem Hühnerstall des John Pinko an Love Road, hinter der E. Robinson's Söhne Scheune, veranlaßt. Ein Quantum Heu verbrannte und eine Kuh in der angrenzenden Scheune wurde beinahe erstickt, sonst aber kein Schaden angerichtet.

— Joseph A. Schneider von Reunter Straße wurde am Sonntag im Nordende, als er nahe Oak Straße an Nord Main Avenue auf einem Straßenbahnwagen fuhr, durch einen plötzlichen Ruck von demselben auf den Erdboden geschleudert und erhielt dadurch sehr böse Schnittwunden an den Händen, sowie eine starke Nervenerschütterung.

— Herr Simon Schön, welcher kürzlich von Grand Rapids, Mich., hierher zurückkehrte, ist am Montag durch Aldermann Howe mit Frau Susan Long von No. 1909 Price Straße getraut worden. Frau Long war die Wittwe des Kriegsveteranen Bob Long und wohnte (die letzten 13 Jahre abgerechnet) seit 40 Jahren in Scranton. Herr Schön hat mit Rücksicht auf die Erziehung seiner zwei kleinen Kinder diesen Schritt gethan und ist überzeugt, daß seine neuangetraute Gattin denselben eine gute Mutter sein wird.

— In einer Schuhkiste und mit einer alten Schürze umhüllt, wurde am Freitag Nachmittag am Ufer des Flusses bei Dodgetown durch einen Jungen der Körper eines Säuglings aufgefunden; es wird angenommen, daß eine Frau, die sich am gleichen Nachmittag mit einem Kistchen unter dem Arm in der Nachbarschaft befand und etwas verdächtig betrug, den Körper des Kindes, das augenscheinlich todt geboren war, aussetzte. Berittener Polizist Bloch wurde von dem Fund benachrichtigt und nahm die Leiche in Empfang, worauf der Coroner von dem Falle in Kenntniß gesetzt ward. Coroner Roberts entschied am Samstag nach einer Untersuchung, daß das Kind todt geboren wurde.

☞ Für Grabsteine, Grabeinfassungen oder andere Steine wendet euch an Gebr. Buwen, 342 S. Main Ave. Sie liefern beste Arbeit; Preise niedriger wie die niedrigsten. 5,12

Von Petersburg.

— Virginia, die 16 Jahre alte Tochter der Frau Hulda Spangenburg von Little England, erlag letzte Woche der Typhoid-Pneumonia und wurde am Samstag zu Kizertown beerdigt.

— Frl. Mechler von hier und John Henry von Wilkes-Barre sind am Donnerstag Vormittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Stopper zum Bund fürs Leben eingesegnet worden.

— John McLane von Ash Straße, der kürzlich den Straßenbahn Conducteur Reuben Youngs thätlich angriff und von seinem Bahnwagen warf, mußte am Donnerstag Nacht $400 Bürgschaft stelches Erscheinen.

— Viktor Wenzel wurde gelegentlich seines 21. Geburtstages in der Elternwohnung an Prescott Avenue von einer großen Gesellschaft überrascht und das junge Volk amüsirte sich für mehrere Stunden in bester Weise; ein Lunch ward während des Abends auch servirt.

— Das britische Haus der Gemeinen hat weitere 13,000,000 Pfund Sterling für Militärzwecke bewilligt.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Halpert,
Deutscher Arzt,
wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Chas. Schadt. John A. Schadt
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt.
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann,
Deutscher Zahnarzt,
409 Spruce Str., Scranton, Pa.
Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen. Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Medaillon.

Chas. D. Neusser,
Notariat-, Wechsel-
—und—
Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.,
Scranton, Pa.

Zenke's . . .
Altdeutsche Bierstube,
218 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.
„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Heiz Oefen,
Koch Oefen,
Furnaces,
Plumbing,
Blecharbeit.
Günster & Forsyth,
325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,
Wandtapeten,
Fenster-Vorhänge, etc.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.